

LEMGO



Redaktion
Mittelstraße 19, 32657 Lemgo
☎ (05261) 9466-10, Fax -50
E-Mail: Lemgo@lz-online.de

Thomas Reineke (Rei) ☎ -11
Stefan Backe (bas) ☎ -14
Wolf Scherzer (sch) ☎ -12

Anzeigen- und Leserservice
☎ 0800/9909888 (Gebührenfrei)

Kartenservice
☎ 01805/006285 (14 Cent/Min.)

VERANSTALTUNGEN

Lemgo Marketing, „offener Stammtisch Einzelhandel“, 19 Uhr, Café „Das rote Band der Gastlichkeit“, Breite Straße 31.

Männer- und Frauenchor Wahnbeckerheide, Übungsabend, 19.30 Uhr, Mehrzweckraum Ortsteilzentrum.

TV Lemgo, 18.30 Uhr, Walking- und Nordic-Walking-Treff, Parkplatz „Unter den Eichen und Laufteff“ ab TV-Halle.

BSG Lemgo, Rückenschule, 18.15-19.15 Uhr, Turnhalle Anne-Frank-Schule.

TBV, Walking- und Nordic-Walking-Treff, 9 Uhr, Regenstorplatz, Trafohaus. „Naturdenkmale in Lippe“, Vortrag, 19-20.30 Uhr, Gartensaal Alte Abtei.

Königsspringer Lemgo, Training ab 18 Uhr, Kinder und Jugendliche; 19.30 Uhr, Erwachsene, Zeughaus.

MGV „Teutonia“ Lemgo, Chorprobe, 19.15 Uhr, Wall-schule.

SC Lemgo-West, Nordic-Walking, 18.30 Uhr, Parkplatz Westalm.

Sportschützen Brake, Training, 18-22 Uhr, Schieß-sportanlage, Walkenfeld.

Frauengesprächsgruppe nach Krebs, 15 Uhr, Klinikum, Verwaltungsgebäude.

Männerchor Orpheus Brake, Chorprobe, 20 Uhr, Gaststätte Hellemann.

KULTUR

Schloss Brake, 10-18 Uhr, Ausstellungen „Kunst und Wissenschaft im Weserraum der Frühen Neuzeit“, „Ät-zend!“ und Schlösser der Weserrenaissance.

Detmold Designs 2006-2008, Ausstellung, 9-16 Uhr, Lichtforum Zumtobel.

Marien-Kantorei, Probe, 19.45-22 Uhr, Gemeindehaus St. Marien, .

RAT & SERVICE

Sozialverband Lemgo, Sprechstunde, 10-12 Uhr, Lagesche Straße 11-13.

Blaukreuz-Beratungsstelle, Suchtberatung in Russisch, 16-18 Uhr, Gemeindehaus St. Marien.

Polizei hilft Jugend, ☎ (0 52 61) 9 33 21 21.

AWO Beratungsstelle für Schwangerschaftsprobleme und Familienplanung, offene Sprechstunden, 9-11 Uhr, Leopoldstraße 15.

Familien-, Ehe-, Kinder- und Jugendberatungsstelle, Breite Straße 5, ☎ (0 52 61) 9 77 20.

Ehrentamtsvermittlung bei der FAL, ☎ 2 13 -2 13.

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst, Beratung und Information, 8-12 Uhr, Kramerstraße 10, ☎ (0 52 61) 77 73 83.

Stiftung Eben-Ezer, Beratung für Menschen mit Behinderungen und Angehörige, 8-11 Uhr, Alter Rintelner Weg.

Heute Attac-Treff

■ **Lemgo**. Die Attac-Gruppe trifft sich heute um 19.30 Uhr im Maria-Rampendahl-Haus in der Rosenstraße 10. Haupt-thema wird weiterhin die Erar-beitung von Wahlprüfsteinen sein.



Beim Sommerleseclub können Schüler mit jedem Buch das Tor in eine neue Welt öffnen

■ **Lemgo** (seh). Nicola Schneider ist 16 und hat beim vergangenen Sommerleseclub der Stadtbücherei in vier Wochen 32 Bücher gelesen. Heute fällt der Startschuss für die Anmeldung zur aktuellen Ferienaktion. Die Aufgabe ist nicht schwer: Vom 30. Juni bis 20. August muss jeder Teilnehmer drei Stempel in seinem „Logbuch“ vorweisen können. Den Stempel

im Mitgliedsausweis bekommen die Leseratten, wenn sie vom ausgeliehenen Sommerclub-Buch bei der Rückgabe eine kurze Inhaltsangabe liefern. Für erfolgreiche Teilnehmer gibt es am Ende eine Urkunde und einen Eintrag ins Zeugnis. Mitmachen kann jeder ab der fünften Klasse. Aber auch Grundschüler, die nach den Ferien in die fünfte Klasse

wechseln, sind willkommen. Das Besondere am Sommerleseclub: „Es sind alles topaktuelle Exemplare, aus allen Bereichen bunt gemixt“, erzählt Bibliothekarin Petra Beck. Krimis, Abenteuer- und Fantasiegeschichten warten auf die Kinder. „Die 300 dicken und dünnen Bücher sind exklusiv für die Teilnehmer reserviert“, erzählt Beck. „Vergangenes Jahr haben 325 Kinder

mitgemacht. Da sind die Exemplare schnell weg. Deshalb suchen wir Buchpaten, die sich eins der vorgegebenen Werke aussuchen und die Kosten dafür spenden.“ Mit dem Geld sollen neue Schmöcker gekauft werden. „Gerade für die, die sonst sehr wenig lesen, ist der Club ein Anreiz, denn am Ende gibt es für alle erfolgreichen Leser eine große Abschlussparty im

Jugendzentrum“, verrät Bibliothekarin Petra Beck. Unser Foto zeigt (von links) die Vorjahresteilnehmer Nicola, Dominik, Leander und Miriam. Wer mitmachen möchte, kann sich ab heute in der Stadtbücherei oder im Internet kostenlos anmelden unter:

@ www.sommerleseclub.de



Geballte Kompetenz auf der alten Brücke: (von links) Prof. Dr. Martin Schwesig, Diplomandin Mojdeh Haschemzadeh (beide Hochschule OWL) und Volker Bükler von der Firma RRR. FOTO: PRIVAT

Studentin arbeitet am Lückenschluss

Sanierungskonzept für alte Eisenbahnbrücke in Brake

■ **Lemgo-Brake**. Die angehende Diplom-Ingenieurin Mojdeh Haschemzadeh entwickelt in ihrer Diplomarbeit ein Sanierungskonzept für die 81 Jahre alte Eisenbahnbrücke über der Bega in Brake. Die Vision ist, dass die Strecke künftig wieder von der Landeseisenbahn Lippe mit ihren historischen Fahrzeugen befahren werden kann.

Die Arbeit baut laut einer Pressemitteilung des Vereins „Landeseisenbahn Lippe“ auf eine Arbeit von Dipl.-Ing. Viktor Wiens auf, der die Belastungen des Tragwerks in einer Computersimulation untersucht hat (die LZ berichtete). Für die erforderlichen Verstärkungsmaßnahmen gilt es nun ein Sanierungskonzept zu entwickeln, das die gültigen Eisenbahnvorschriften für Brücken erfüllt. Erschwerend für die Diplomandin kommt hinzu, dass neben einer einwandfreien statisch-konstruktiven Durchbildung auch die Forderung nach einfachen, kostengünstigen Lösungen erhoben wird.

Zusätzlich werden in der Diplomarbeit Vorschläge für den zukünftigen Korrosionsschutz des Tragwerkes erwartet, die eine Nutzung von weiteren 20 Jahren ermöglicht. Insgesamt verlangt diese Diplomaufgabe eine intensive Auseinandersetzung mit dem Tragverhalten der Brücke, Kreativität und Fachwissen bei dem Entwurf von Verstärkungsmaßnahmen sowie kostenoptimierte Vorschläge für den zukünftigen Korrosionsschutz.

Für die Lösung dieser Aufgabe kommt die ganze Palette der Ingenieurssoftware zur Anwendung. Die Diplomarbeit deckt ein weites Feld von typischen Ingenieraufgaben ab und stellt eine Herausforderung für junge Ingenieure und Ingenieurinnen dar. Neben der großartigen Unterstützung der Hochschule OWL durch Prof. Dr. Martin Schwesig freut sich die Landeseisenbahn Lippe besonders über die Zusammenarbeit mit Volker Bükler von der Stahlbaufirma RRR aus Lage. Bükler stellt unterstützend sein Stahlbauwissen zur Verfügung, um praxisnahe Lösungen herbeizuführen.

„Der Lückenschluss der Begaalbahn zwischen Lemgo und Dörentrup rückt somit in erreichbare Nähe und ist das nächste Ziel der Landeseisenbahn Lippe“, so Jochen Brun-siek vom Verein.

Das dauert der SPD jedoch so lange: „Die Braker Bürgerschaft artikuliert laut und deutlich ihre Erwartung, dem Leerstand an zentraler Stelle im Ortskern abzuhelfen“, heißt es wörtlich in dem SPD-Antrag zur heutigen Sitzung.

Ursprünglich hatte sich der Lemgoer Verein St. Loya für den Betrieb des von einer Projektentwicklungsgesellschaft aus Bad Gandersheim geplanten Altersheims interessiert. Doch dann lehnte eine Mehrheit im Verwaltungsrat die Expansion ab. Die Entwickler sagten damals auf LZ-Anfrage, noch mit anderen potenziellen Betreibern in Verhandlung zu stehen.

Die Zielscheiben hält er bis zum kommenden Schützenfest-Montag unter Verschluss. Im großen Sitzungssaal des Landesverbandes wird dann genau hingeschaut, wer die beste Zehn geschossen hat. Ausgerufen wird der neue Schützenkönig und Nachfolger von Jürgen Brügge am kommenden Montag um 15.15 Uhr. Das Fest beginnt am kommenden Freitag.

■ **Lemgo-Brake** (Rei). Die Spannung steigt: Wer wird neuer Regent in Brake? Hoffnung auf den Titel dürfen sich nach dem sonntäglichen Königsschießen nicht weniger als 38 Schützen machen – so viele „Zehnen“ sind nach Auskunft des Vorsitzenden Horst Oechler geschossen worden.

Die Zielscheiben hält er bis zum kommenden Schützenfest-Montag unter Verschluss. Im großen Sitzungssaal des Landesverbandes wird dann genau hingeschaut, wer die beste Zehn geschossen hat. Ausgerufen wird der neue Schützenkönig und Nachfolger von Jürgen Brügge am kommenden Montag um 15.15 Uhr. Das Fest beginnt am kommenden Freitag.

Buntes Voßheide

Gut besuchtes Fest zum 70. Geburtstag der Dorfgemeinde

■ **Lemgo-Voßheide**. Dankbar blicken die Voßheider auf das 70-jährige Bestehen ihrer Kirchengemeinde. Dieser runde Geburtstag wurde jetzt unter großer Beteiligung der Bevölkerung gefeiert.

Vor der Neugründung waren die Voßheider auf die Nachbargemeinden St. Johann und St. Pauli in Lemgo und Brake verteilt gewesen. Der erste gemeinsame Gottesdienst in Voßheide wurde im Frühjahr 1939 gefeiert. „Heute muss man sich klar machen, in welcher Zeit dies geschah. Längst hatten nationalsozialistische Ideen überall Fuß gefasst. Längst war es nicht mehr angesagt, an Jesus Christus zu glauben. Und im gleichen Jahr beginnt der 2. Weltkrieg. Da wagen es Landeskirche und Dorfbewohner, eine neue Kirchengemeinde zu gründen“, so Pastor Dirk Hauptmeier in einer Pressemitteilung.

Den runden Geburtstag feierten die Voßheider mit einem fröhlichen Gottesdienst unter der Überschrift „Wir erbitten Gottes Kraft: Damit wir nicht träge sitzen bleiben, sondern aufstehen, losgehen und nach Gottes Zielen fragen“. Dazu passten die vielfältigen musikalischen Beiträge der Kinder, der Chöre und der Band „Base-ment Beat“. Die schwungvolle Musik brachte manchen Fuß zum Wippen.

Beim anschließenden Geburtstagskaffee platzte das Gemeindehaus aus allen Nähten. Dank zahlreicher Kuchen-spenden und dem unermüdlichen Einsatzes vieler Gemeindeglieder musste niemand hungrig bleiben. Alle Gäste konnten an Spielstationen der Jugendlichen teilnehmen. Den Abschluss bildete ein musikalisches Geburtstagsständchen. „Die große Beteiligung der Bevölkerung zeigte: Die Voßheider Dorfgemeinde lebt“, so Hauptmeier.



Fantasievoll geschminkt zum 70. Geburtstag: Vivien zaubert Voßheider Kindern Farbe ins Gesicht. FOTO: PRIVAT

AM RANDE

Und noch ein Sieger

VON THOMAS REINEKE

Kennen Sie die gestrigen Wahlsieger von Lemgo? Ja, klar, die FDP und die Linken. Aber es gibt noch einen: die SPD. Noch am späten Wahlabend saßen die Lemgoer Genossen im „Weißen Roß“ zusammen und feierten das Ergebnis, wie uns eine Pressemitteilung von Sonntag, 22.09 Uhr, erzählt. „Gegenüber der letzten Europawahl erreichte die SPD im Stadtgebiet ein Plus von 140 Stimmen“, so Fraktionsvorsitzender Udo Golabek. Und: „Das Tal der Wahlverluste scheint damit durchschritten.“ Eine – sagen wir mal – interessante Interpretation. Wer auf die Prozentzahlen guckt, sieht bei der SPD in Lemgo hingegen einen abermaligen Rückgang von 0,4 Prozent. Mehr Stimmen hat die Partei nur auf sich vereint, weil 2009 mehr Lemgoer als 2004 zur Urne gingen. Aber so viel reiner Wein wurde zur SPD-Party am Sonntag offenbar nicht ausgedrückt.

120 alte Pneu im Wald

Polizei fahndet nach Umweltschuldnern

■ **Lemgo-Brüntorf**. Unbekannte haben in einem Waldgebiet südlich des Istorfer Weges etwa 120 Altreifen entsorgt. Spaziergänger fanden die alten Pneu am Sonntag gegen 12 Uhr an einem unbefestigten Weg, der am besagten Waldrand entlang führt.

Wann die Reifen dort abgelegt wurden, steht nach Auskunft der Polizei nicht fest. Aller Wahrscheinlichkeit nach sind sie mit einem entsprechenden Fahrzeug dorthin gefahren worden. Wer Hinweise zu verdächtigen Personen oder Fahrzeugen geben kann, möge sich bitte an das Kriminalkommissariat 11 in Detmold unter ☎ (0 52 31) 60 90 wenden.

TERMINE

Lustige Wanderer

■ **Lemgo-Hörstmar**. Zur nächsten Tour treffen sich die Wanderer am Mittwoch, 10. Juni, um 13 Uhr am Sportplatz in Hörstmar. Die Fahrt geht nach Bad Meinberg, Parkplatz Brunnenstraße. Von dort wird in Richtung Norderteich gewandert. Im „Entenkruug“ ist die Kaffeepause, anschließend wird der Rückweg angetreten.

Kein Seniorentreff

■ **Lemgo**. Aufgrund des Feiertages am Donnerstag, 11. Juni, wird das Treffen der Senioren Laubke-Pahnsiek auf Donnerstag, 25. Juni, verschoben. Beginn ist dann wie immer um 14.30 Uhr im Gemeinschaftsraum der alten Laubker Schule.

SPD will über Zukunft von „Hennig“ abstimmen

Antrag für den heutigen Ausschuss für Stadtentwicklung

■ **Lemgo-Brake** (Rei). Die SPD-Ratsfraktion fordert eine rasche Entscheidung über die Zukunft des ehemaligen Möbelhauses „Hennig“ in Brake. Der potenzielle Investor, der auf dem Gelände in Sichtweite des Schlosses ein Altenheim plant (die LZ berichtete), soll in den heutigen Ausschuss für Stadtentwicklung (17.30 Uhr, Rat-

haus) eingeladen werden. Wie die LZ berichtete, war der Vertreter der Projektentwicklungsgesellschaft kurzfristig für die vergangene Sitzung des Gremiums ausgeladen worden. Die Ratsmehrheit aus CDU und Grünen will sich zunächst grundsätzliche Gedanken über die städtebauliche Entwicklung auf dem Grundstück an der

Lemgoer Straße/Ecke Schloßstraße machen.

Das dauert der SPD jedoch so lange: „Die Braker Bürgerschaft artikuliert laut und deutlich ihre Erwartung, dem Leerstand an zentraler Stelle im Ortskern abzuhelfen“, heißt es wörtlich in dem SPD-Antrag zur heutigen Sitzung.

Ursprünglich hatte sich der

Lemgoer Verein St. Loya für den Betrieb des von einer Projektentwicklungsgesellschaft aus Bad Gandersheim geplanten Altersheims interessiert. Doch dann lehnte eine Mehrheit im Verwaltungsrat die Expansion ab. Die Entwickler sagten damals auf LZ-Anfrage, noch mit anderen potenziellen Betreibern in Verhandlung zu stehen.

Die Zielscheiben hält er bis zum kommenden Schützenfest-Montag unter Verschluss. Im großen Sitzungssaal des Landesverbandes wird dann genau hingeschaut, wer die beste Zehn geschossen hat. Ausgerufen wird der neue Schützenkönig und Nachfolger von Jürgen Brügge am kommenden Montag um 15.15 Uhr. Das Fest beginnt am kommenden Freitag.

38 mal die „Zehn“

Viele Königsaspiranten in Brake

Die Zielscheiben hält er bis zum kommenden Schützenfest-Montag unter Verschluss. Im großen Sitzungssaal des Landesverbandes wird dann genau hingeschaut, wer die beste Zehn geschossen hat. Ausgerufen wird der neue Schützenkönig und Nachfolger von Jürgen Brügge am kommenden Montag um 15.15 Uhr. Das Fest beginnt am kommenden Freitag.